

VERMERK

des	Sekretariats
für	den Konvent

Betr.:	Gruppen: Zweite Welle
---------------	------------------------------

1. Das Präsidium hat den Konvent am 17. Mai über die Mandate der ersten 6 Gruppen in Kenntnis gesetzt (Dokument CONV 52/02) und dazu aufgefordert, sich für diese Gruppen einzutragen. Am 11. Juli hat der Vorsitz den Konvent davon unterrichtet, dass das Präsidium es für sinnvoll erachtet hat, vier weitere Gruppen einzusetzen, die ihre Arbeiten im September aufnehmen.
2. In der Anlage werden die Mandate für die Gruppe "Außenpolitisches Handeln" und die Gruppe "Verteidigung" übermittelt, die unter Berücksichtigung der im Rahmen der Aussprache im Plenum am 11./12. Juli dargelegten Bemerkungen erstellt worden sind. Ferner ist in der Anlage das Mandat der Gruppe "Vereinfachung der Rechtsetzungsverfahren und Rechtsakte" enthalten, das im Lichte der ersten Aussprache des Konvents vom 23./24. Mai über die Rechtsakte (siehe Dokument CONV 162/02) ausgearbeitet wurde und das, sofern erforderlich, unter Berücksichtigung der Aussprache am 12./13. September überarbeitet wird. (Zur Information der Mitglieder des Konvents findet sich in der Anlage ferner das Mandat der Gruppe "Sicherheit und Recht", das bereits in Dokument CONV 179/02 übermittelt wurde.)

3. Es wurde die folgende Einteilung vereinbart:

Gruppe VII	Außenpolitisches Handeln
Vorsitzender:	Stellvertretender Vorsitzender Herr Dehaene
Frist:	Anfang Dezember
Sekretariat:	Giannella, van den Heuvel, de Peyron, Pilette
Gruppe VIII	Verteidigung
Vorsitzender:	Herr Barnier
Frist:	November
Sekretariat:	Giannella, Milton, Schiavo, Bartol
Gruppe IX	Vereinfachung
Vorsitzender:	Stellvertretender Vorsitzender Herr Amato
Frist:	Anfang Dezember
Sekretariat:	Martinez, Arpio, Bribosia
Gruppe X	Sicherheit/Recht
Vorsitzender:	Herr Bruton
Frist:	November
Sekretariat:	Passos, de Poncins, Ladenburger

4. Wie bereits bei den ersten Gruppen ist das ausschlaggebende Kriterium für die Zusammensetzung der Arbeitsgruppen der besondere Sachverstand. Das Präsidium ersucht die Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder sowie die Beobachter des Konvents, ihr Interesse für eine Teilnahme an einer der vier neuen Gruppen zu bekunden (und dabei eine Rangfolge anzugeben, falls sie an mehr als einer Gruppe Interesse haben sollten). Diese Angaben sind dem Sekretariat des Konvents bis Dienstag, den 3. September, zu Händen von Frau Martinez Iglesias, (e-mail; maria-jose.martinez-iglesias@consilium.eu.int/Fax: +32.2.285.5060) zu übermitteln. Die Zusammensetzung der Gruppen wird nach den oben genannten Kriterien vom Präsidium festgelegt, damit die unerlässliche Ausgewogenheit zwischen den Komponenten des Konvents gewährleistet ist; die vier neuen Gruppen werden auf der Plenartagung am 12./13. September förmlich eingesetzt.

Gruppe VII "Außenpolitisches Handeln"

Vorsitzender: Stellvertretender Vorsitzender des Konvents Herr Dehaene

MANDAT

1. Wie sind die Interessen der Union zu bestimmen und auszuarbeiten?
2. Wie kann die Kohärenz des Handelns der Union durch die Koordinierung aller dieser zur Verfügung stehenden Instrumentarien (einschließlich der Entwicklungshilfe, der humanitären Hilfe, der finanziellen Unterstützung, der Handelspolitik usw.) sichergestellt werden?
3. Wie kann gewährleistet werden, dass der Beschlussfassungsprozess der Union es ihr ermöglicht, schnell und wirksam auf der internationalen Bühne tätig zu werden? Inwieweit könnte die Anwendung der Gemeinschaftsmethode auf andere Tätigkeitsbereiche ausgedehnt und wirksamer gestaltet werden? Inwieweit könnte ein flexiblerer Umgang mit der Einstimmigkeitsregel vorgesehen werden?
4. Welche Lehren lassen sich aus den Erfahrungen mit dem neu geschaffenen Posten des Hohen Vertreters für die GASP ziehen? Welcher Handelsspielraum kann diesem zugestanden werden? Wie kann sichergestellt werden, dass ihm die erforderlichen Ressourcen, auch finanzieller Art, zur Verfügung stehen?
5. Auf welche Weise müssten die Regelungen für die Außenvertretung der Union geändert werden, um den Einfluss der Union auf internationaler Ebene zu verstärken? Wie kann ein besseres Zusammenspiel des diplomatischen Vorgehens der Union und der Mitgliedstaaten bewirkt werden?

Gruppe VIII "Verteidigung"

Vorsitzender: Herr Michel Barnier

MANDAT

1. Welche Aufgaben im Verteidigungsbereich könnten der Union über die Petersberg-Aufgaben hinaus übertragen werden?
2. Wie kann vor dem Hintergrund des Beschlusses der Union, sich mit wirklichen operativen Fähigkeiten, einschließlich solchen militärischer Art, auszustatten, sichergestellt werden, dass die Mitgliedstaaten über die notwendigen militärischen Fähigkeiten verfügen, um die Glaubwürdigkeit der Verteidigungspolitik der Union zu gewährleisten? Sollten analog zum Vorgehen bei der Währungsunion Zulassungskriterien und ein später zu erfüllender Pakt in Erwägung gezogen werden?
3. Ist die Möglichkeit vorzusehen, die verstärkte Zusammenarbeit auf den Bereich der Verteidigung auszudehnen?
4. Wie kann ein rascher Beschlussfassungsprozess während eines Krisenbewältigungseinsatzes gewährleistet werden?
5. Wie kann eine kohärente Planung der von der Union durchgeführten Krisenbewältigungseinsätze sichergestellt werden?
6. Auf welche Weise kann eine größere Wirksamkeit und ein Größenvorteil beim Erwerb von Waffen sowie bei der Forschung und der Entwicklung im Rüstungsbereich erzielt werden? Sollte in diesem Zusammenhang die Errichtung einer Europäischen Rüstungsagentur vorgesehen werden?

Gruppe IX "Vereinfachung der Rechtsetzungsverfahren und Rechtsakte"

Vorsitzender: Stellvertretender Vorsitzender des Konvents, Herr Amato

MANDAT

1. Wie kann die Zahl der im Vertrag vorgesehenen Rechtsetzungsverfahren reduziert werden?
Können bestimmte Verfahren vereinfacht werden?
Insbesondere
 - durch Aufhebung des Verfahrens der Zusammenarbeit?
 - durch generelle Einführung des Mitentscheidungsverfahrens in der Rechtsetzung?
 - durch generelle Einführung der qualifizierten Mehrheit für alle Rechtsgrundlagen, die das Mitentscheidungsverfahren vorsehen?
 - durch Vereinfachung der Verfahren für die Sitzungen des Vermittlungsausschusses im Mitentscheidungsverfahren? Welche anderen Erleichterungen wären denkbar?
 - Wie könnte das Haushaltsverfahren vereinfacht werden? Sollte insbesondere eine unterschiedliche Behandlung der verschiedenen Ausgabenkategorien beibehalten werden?
2. Wie kann die Zahl der in den Verträgen vorgesehenen Rechtsakte verringert werden? Könnte für diese eine Bezeichnung gefunden werden, die deutlicher auf ihre Rechtswirkung hinweist?

Gruppe X "Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts"

Vorsitzender: Herr John Bruton

MANDAT

1. Welche Verbesserungen müssten an den Verträgen vorgenommen werden, um die wirkliche Schaffung eines Raums der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts in all seinen Bestandteilen zu fördern?
2. Und insbesondere welche Verbesserungen müssten an den Rechtsakten und den Verfahren vorgenommen werden?
3. Wie könnten beispielsweise die strafrechtlichen Fragen, die ein Vorgehen auf der Ebene der Union erfordern, klarer abgegrenzt werden? In welcher Weise könnte die Zusammenarbeit zwischen den Justizbehörden im strafrechtlichen Bereich verstärkt werden?
4. Welche Anpassungen könnten ferner am Wortlaut der Bestimmungen des Vertrags, in denen die Zuständigkeit der Gemeinschaft insbesondere für Einwanderungs- und Asylangelegenheiten definiert ist, vorgenommen werden?
